JOCHEN FELBINGER
im Interview

ZIRNDORFER BÜRGER GEMEINSCHAFT

Was motiviert dich persönlich, sich in der Zirndorfer Bürger-Gemeinschaft für Zirndorf einzusetzen, und welche Themen liegen dir besonders am Herzen?
Mir sind die Belange von Zirndorf, meiner Heimatstadt, wichtig, in welcher ich seit Geburt an lebe. In der ZBG haben wir genau diesen Fokus ohne jegliche politische Bindung.

Ich möchte diese Dinge aktiv aufgreifen und das großartige Potential, das Zirndorf hat, weiter zu stärken. Dies mit dem Ziel, Zirndorf lebenswert für seine Bürger und attraktiv für Gewerbe, Handel und Gastronomie zu machen, bei diesem Weg in Zukunft aktiv mitzugestalten und zu stärken.

Welche Erfahrungen oder Stärken bringst du in die Arbeit der ZBG ein, und wie möchtest du diese nutzen, um Zirndorf voranzubringen?
Als selbständiger Unternehmer habe ich mein Unternehmen gegründet und aufgebaut. Dieses Wissen und meine Erfahrung möchte ich gerne auch in meiner Arbeit bei der ZBG miteinbringen, um Dinge anzupacken und voranzubringen, was Zirndorf angeht. Dazu habe ich als Bilanzbuchhalter auch viel Ahnung was Kosten- und Wirtschaftspläne wie auch Abschlüsse und Bilanzen angeht – sicherlich auch eine gute Voraussetzung, wenn es um Kosten- oder Haushaltsplanungen geht.

Schon vor über 10 Jahren habe ich Zirndorf21 gegründet, um den Bürgern mehr Informationen und Transparenz in ihrer Heimstadt zu geben – auch dies hat mir in vielen Richtungen schon gezeigt, was die Zirndorfer Bürger bewegt und wo man noch „anpacken“ muss, weil Veränderungen ein großer Wunsch einer breiten Bevölkerungsschicht sind.

Wie sieht für dich ein lebenswertes Zirndorf in den nächsten fünf Jahren aus, und welche Schritte möchtest du gemeinsam mit der Zirndorfer Bürger-Gemeinschaft dorthin unternehmen?
Wir müssen alles dafür tun, dass wir die Finanzen in den Griff bekommen, um Schritt für Schritt auch finanziell wieder bessere Gestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Wir sind eine Wohnstadt und hierzu gehört auch eine attraktive Innenstadt, die Aufenthaltsqualität bieten sollte. Dazu gehören auch gute Einkaufsmöglichkeiten und eine vielfältige Gastronomie. Auch ortsnahes Arbeiten durch Gewerbe ist ein wichtiger Faktor.

3. Vorsitzender

Der Bürger soll besser informiert sein und in Entscheidungen auch mit einbezogen werden.

Wichtig ist mir auch, dass wir unsere schönen Feste in Zirndorf nicht verlieren und auch der fränkische Charakter von Zirndorf erhalten bleibt.

Vergessen dürfen wir aber auch unsere Jugend nicht, der wir mehr in Zirndorf bieten sollten, als dies aktuell der Fall ist. Auch die besonderen Bedürfnisse von Senioren in unserer Stadt müssen klare Beachtung finden.

Ich war schon in der Bürgerprojektgruppe Zirndorf 2030 ein Sprecher eines Fachbereichs – auch hier möchte ich gerne diesen Weg weitergehen und Teil der Umsetzung und aktiven Gestaltung sein.